

Kunst & Heilkunst

Kuratorinnenwechsel bei der Sächsischen Landesärztekammer



Dr. sc. phil. Ingrid Koch (v.) und Dr. phil. Anke Fröhlich-Schauseil

Die Kuratorin der Ausstellungen in der Sächsischen Landesärztekammer, Dr. sc. phil. Ingrid Koch, scheidet nach 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit aus. Frau Koch ist eine ausgewiesene Größe des kulturellen Lebens in der sächsischen Landeshauptstadt. Seit Jahrzehnten entdeckt und begleitet die studierte Philosophin und Publizistin mit wachem Interesse Künstler, besucht deren Ateliers, beobachtet ihre Entwicklung und verfasst fundierte Beiträge in Büchern, Zeitschriften und der Tagespresse. Dem Dresdener und auswärtigen Kunstpublikum ist sie als

gesuchte Rednerin für Ausstellungseröffnungen bekannt. Eines ihrer bedeutendsten Tätigungsfelder war bis vor kurzem das Kuratieren der Ausstellungen im Gebäude der Sächsischen Landesärztekammer. Mit Sorgfalt gegenüber den Künstlern wie gegenüber den Intentionen des Vorstands der Sächsischen Landesärztekammer entwickelte sie seit dem Jahr 1999 ein anspruchsvolles Ausstellungsprogramm.

Überzeugt von der Lebensnotwendigkeit der Kunst und ausgehend von deren Vermögen, die Betrachter aus ihren Alltagsgeschäften zu entführen, Alternativen für vertraute Wahrnehmungsmuster oder herkömmliche Schönheitsvorstellungen anzubieten, setzte sie sich mit Erfahrung, mit Geduld und Beharrungsvermögen für „ihre“ Künstler und deren Arbeiten ein. Dies fand seinen Niederschlag auch in einem insbesondere von ihr verfassten Bestandsverzeichnis der verschiedenen Werke.

Geleitet von einem unbestechlichen Blick, ließ sie gegenständliche und konstruktive, expressive und lyrische Bildwelten, farbsatte Malerei, Collagen, Zeichnungen und druckgrafische Werke

aufeinander folgen. Dass die Räume der Sächsischen Landesärztekammer heute als bedeutende Ausstellungsorte geschätzt werden, in denen sächsische Künstler von Rang und Namen gern ausstellen, ist nicht zuletzt Ingrid Kochs großes Verdienst, für das die Sächsische Landesärztekammer ihr herzlich dankt!

Indem Ingrid Koch die Kunstentwicklung der letzten 20 Jahre begleitete und lebenden Künstlern ein Podium und dem Publikum Anlässe für immer neue Wahrnehmungsweisen, für genaues Hinsehen, Vergnügen und das Schärfen des ästhetischen Verstandes bot, hat sie Maßstäbe gesetzt.

Auch ihre Nachfolge plante Dr. Ingrid Koch mit Umsicht und übergab den Staffelstab nun an Dr. phil. Anke Fröhlich-Schauseil. Die Dresdener Kunsthistorikerin promovierte zur Landschaftsmalerei in Sachsen im 18. Jahrhundert und wirkte an zahlreichen Forschungsvorhaben, Ausstellungen und Katalogen mit. Sie verfasste mehrere Werkmonografien zu Künstlern des 18. Jahrhunderts, publizierte zu Künstlern des 20. Jahrhunderts und hält Vorträge und Eröffnungsreden zu Ausstellungen von Gegenwartskunst. ■

Erik Bodendieck
Präsident

Dr. Michael Schulte Westenberg
Hauptgeschäftsführer